



»Unsere Tollitäten wünschen schöne Karnevalstage«



Fotos: Photographica / Nadine Michéls (1), Daniela Fehrmann Fotografie (1), privat (4)

AUS DEM INHALT

- Restaurierung: Die Stadt Zülrich hat 45 überholte Gemälde ans Hubert Salentin-Museum übergeben
- Klimaschutzpreis 2024: Ökumenisches Repair-Café wurde mit dem ersten Platz ausgezeichnet
- Wegeseitengräben: Als Präventivmaßnahme wurden unter anderem Durchlässe gespült und vergrößert
- Infoveranstaltung: Einladung zu einem Bürgerdialog zum Thema „Kommunale Wärmeplanung“ am 01. April

NOTRUFNUMMERN

Ambulanter ärztlicher Notdienst:

116117 (kostenlose Rufnummer)

In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen -
Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr:

112 oder **02251-5036**

Zahnärztlicher Notdienst:

01805-986700

Apothekennotdienst:

Festnetz: **0800-0022833** (kostenlos)

vom Handy: **22833** (69 ct./min.)

Weitere Infos zum Notdienst unter:

www.aponet.de



Folgen Sie uns auf Instagram
www.instagram.com/stadtzuelpich

Abonnieren Sie unseren Newsletter
www.zuelpich.de/newsletter





Liebe Närrinnen und Narren!

Die fünfte Jahreszeit ist schon in vollem Gange und findet mit Weiberfastnacht und den zahlreichen Karnevalsumzügen ihren Höhepunkt.

Wir Rheinländer werden ja „im Ausland“ besonders für unseren Humor und unser ausgelassenes Karnevalstreiben geschätzt.

Viele Vereine basteln und schneiden schon seit Monaten an ihren Kostümen und Wagen. Viele Jecken am Wegesrand freuen sich einfach auf eine ausgelassene Stimmung und viele Kamelle.

Da die Session 2024/2025 ausgesprochen lang ist, können sowohl die Tollitäten als auch alle Jecken noch ausgelassener feiern und noch mehr Veranstaltungen besuchen. Karneval ist Brauchtum und Brauchtum muss gepflegt und gelebt werden!

Ich wünsche daher unseren diesjährigen Tollitäten, den Zugteilnehmern und allen Jecken am Wegesrand schöne und ausgelassene Karnevalstage. Lassen Sie uns gemeinsam feiern!

3 x Zölle Alaaf!

Ihr

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Besuchszeiten an den Karnevalstagen 2025 bei der Stadtverwaltung Zülpich

Die Büros der Stadtverwaltung Zülpich sind an den Karnevalstagen für das Publikum wie folgt geöffnet:

Weiberfastnacht, 27. Februar 2025, von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr.

Die Stadtkasse hält am Mittwoch, 26. Februar 2025, von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Kasse für den

Barzahlungsverkehr geöffnet.

An Weiberfastnacht bleibt die Barkasse geschlossen.

Rosenmontag, 03. März 2025, ist die Verwaltung geschlossen.

Veilchendienstag, 04. März 2025, sind die Büros einschließlich des Bürgerbüros nur vormittags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.



Inhaltsverzeichnis

Aktuell	2
Der Bürgermeister informiert	2
Schulen	8
Kindergärten	9
Vereinsmitteilungen	12

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes:

Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53909 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52-211 oder 52-0, eMail: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.zuelpich.de

Für den Anzeigenteil verantwortlich:

SHAPE COMMUNICATIONS Günther Teusch, Elisabeth-Jansen-Straße 3, 50374 Erftstadt, Tel.: 02235 - 72 066, eMail: contact@shape-communications.de, Internet: shape-communications.de

Satz & Layout, Druckabwicklung:

ZetCom Mediendesign, Dirk Klotz, Dahlienweg 1, 53909 Zülpich, Telefon: 02256 - 959595, eMail: service@zetcom.de, Internet: zetcom.de
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Auflage: 10.000 Exemplare


ZÜLPICH
 DIE RÖMERSTADT



Informationsveranstaltung

Kommunale Wärmeplanung

mit anschließendem offenen Dialog
Dienstag, 01. April 2025, 19 Uhr
Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche
 Normannengasse 9, 53909 Zülpich

Die kommunale Wärmeplanung ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wärmewende. Sie dient als Entscheidungshilfe für eine wirtschaftliche und umweltfreundliche Wärmeversorgung und trägt wesentlich zur Klimaneutralität Zülpichs bei. Deshalb möchten wir den Bürgerinnen und Bürgern einen Ausblick auf die Möglichkeiten zukünftiger Wärmeversorgung geben.

Im Rahmen der öffentlichen Informationsveranstaltung werden die Ergebnisse der Wärmeplanung durch den von der Stadt beauftragten Partner e-regio vorgestellt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen vorzubringen.



Mehr Informationen auf:
<https://zuelpich.deine-waermewende.de>

Die Stadtbücherei informiert

Die Stadtbücherei bleibt vom

27.02. bis einschl. 03.03.2025

geschlossen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Karnevalszeit!

Stadtranderholung Zülpich



In der Zeit vom 04.08.2025 – 22.08.2025 findet die diesjährige Stadtranderholung statt.

Du suchst noch eine sinnvolle und ehrenamtliche Tätigkeit für deine Sommerferien? Du bist über 18 Jahre, hast Spaß daran mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren in den Sommerferien kreativ zu sein, Outdoor-Aktivitäten durchzuführen und Ausflüge zu begleiten. Dann bist du hier richtig. Denn wir suchen dich!

Zur Einführung wird es zwei Vorbereitungstage geben, die dich auf die Tätigkeit mit Kindern vorbereiten.

Als Entlohnung für dein Engagement werden pro Woche 200 € - also insgesamt 600 € bezahlt, du bist versichert und bekommst anschließend eine Bescheinigung für deine Mitarbeit. Selbstverständlich ist auch für deine Verpflegung gesorgt.

Interesse? Bitte melde dich zwischen 14:00 Uhr und 20:00 Uhr bei uns im Jugendzentrum SAJUS in der Blayer Straße 29, Tel: 02252 – 309174 oder einfach per Mail unter stadtranderholung@stadt-zuelpich.de.

Wir freuen uns auf dich ☺!

LEADER Projektaufwurf: Regionalbudget

Förderung von Kleinprojekten im Jahr 2025 – Jetzt Projektidee einreichen!

Der LEADER-Region Zülpicher Börde stehen durch die GAK-Strukturentwicklung zusätzliche Fördergelder zur Verfügung, welche der Unterstützung von Kleinprojekten dienen. Dieses Instrument ist als „Regionalbudget“ bekannt.

Das Regionalbudget richtet sich insbesondere an Vereine & ähnliche Einrichtungen, grundsätzlich können jedoch alle juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts, sowie natürliche Personen und Personengesellschaften einen Antrag stellen.

Gefördert werden Projekte, welche die Gesamtkosten von max. 20.000 Euro nicht überschreiten. Der Fördersatz liegt bei 80%, die übrigen 20% sind von dem Antragsteller/der Antragstellerin selbst aufzubringen.

Die Förderung dient investiven Maßnahmen, welche innerhalb des laufenden Jahres umgesetzt werden können und in die Lokale Entwicklungsstrategie der LEADER-Region Zülpicher Börde einzuordnen sind.

Projektideen können bis zum 11.04.2025 eingereicht werden. Nur digitale, vollständig eingereichte Projektanträge können berücksichtigt werden.

Die Antragsunterlagen sowie weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie auf unserer Website unter <https://www.zuelpicherboerde.de/download-kleinprojekte/>

Die Förderung erfolgt vorbehaltlich einer Gewährung der Fördermittel durch das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Höhe der Fördersumme für unsere Region steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Mit einer Förderzusage ist erst in den Sommermonaten zu rechnen.

Für Rückfragen steht Ihnen das Regionalmanagement zur Verfügung (Tel. 02252-8354-554; Mail: info@zuelpicherboerde.de).

Wegeseitengräben unter die Lupe genommen

Bankette profiliert, Gräben gereinigt, Durchlässe gespült und vergrößert

Unterhaltung und Pflege soll künftig nach einem Kataster erfolgen

Im Stadtgebiet von Zülpich gibt es etwa 78 Kilometer an Entwässerungsgräben, auch Wegeseitengräben genannt. Davon liegen etwa 43 Kilometer im Verantwortungsbereich der Stadt Zülpich. Die übrigen 35 Kilometer werden vom Erftverband unterhalten. Die Wegeseitengräben sind im Regelfall dazu da, um das Regenwasser von der Fläche zu sammeln. Vor Ort kann es versickern und dem Grundwasserstand zugutekommen. Nicht versickerte Wassermengen werden aus den Wegeseitengräben in größere Fließgewässer weitergeleitet.

Während der Flutkatastrophe wurden die Wegeseitengräben an vielen Stellen im Stadtgebiet stark verschlammmt oder anderweitig beschädigt und zudem zahlreiche Durchlässe verstopft.

Im Rahmen einer ersten Sofortmaßnahme wurden unmittelbar nach der Flut mehr als vier Kilometer an Wegeseitengräben überprüft und instandgesetzt. In den vergangenen Monaten wurde dann im Zuge des Wiederaufbaus, aber auch als Präventivmaßnahme für den Hochwasserschutz im ersten Los in zahlreichen Ortschaften sämtliche Wegeseitengräben unter die Lupe genommen. Dabei wurden mehr als 24 Kilometer an Gräben ertüchtigt. Dabei wurden die Bankette neu profiliert, Gräben gereinigt und vorhandene Durchlässe gespült sowie gegebenenfalls auch größer dimensioniert. Allein 60 Durchlässe wurden bei dieser Maßnahme vergrößert. 15 weitere Durchlässe wurden gespült, und an zehn Stellen konnten sie in Ermangelung ihres Nutzens entfernt werden.

Die Arbeiten aus dem ersten Los sind mittlerweile zu mehr als 90 Prozent erledigt. Für das zweite Los wird zurzeit in Abstimmung mit dem Erftverband und dem beteiligten Ingenieurbüro die Ausführungsplanung erstellt. Künftig sollen Unterhaltung und Pflege der städtischen Wegeseitengräben nach einem Kataster durch den Baubetriebshof der Stadt Zülrich mit einem hierfür angeschafften Bagger mit Spezialanbaugeräten gewährleistet werden.



Im Zuge des Wiederaufbaus, aber auch als Präventivmaßnahme für den Hochwasserschutz wurden die Wegeseitengräben in zahlreichen Ortschaften unter die Lupe genommen. Foto: Stadt Zülrich



Ein komplett gereinigter Wegeseitengraben auf der Straße Am Wehr bei Lövenich. Foto: Stadt Zülrich



Im Zuge der Überprüfung der Wegeseitengräben im Stadtgebiet wurden – wie hier bei Juntersdorf – auch insgesamt 60 Durchlässen vergrößert.

Foto: Stadt Zülrich

Restaurierte Gemälde von Hubert Salentin übergeben

Stadt überlässt dem Salentin-Museum 45 Bilder des in Zülrich geborenen Malers

Restaurierung der Bilder wurde vom Land NRW mit rund 49.000 Euro gefördert

Seit der Eröffnung im Herbst des vorigen Jahres widmet sich das „Hubert Salentin-Museum“ dem Werk des gleichnamigen, 1822 in Zülrich geborenen Genremalers. Hubert Salentin, Absolvent der dortigen Kunstakademie, gilt als wichtiger Vertreter der „Düsseldorfer Malerschule“ des 19. Jahrhunderts. Die Werke dieser Künstler werden in der ganzen Welt geschätzt und gesammelt. So auch jene von Hubert Salentin, die in Museen und privaten Sammlungen rund um den Globus zu finden sind, beispielsweise in Berlin, London, Paris, Prag und New York. Salentins Bild „Die goldene Hochzeit“, 1856 geschaffen, soll sich einst im Besitz der Kaiserin von Russland befunden haben und gehört heute zum Fundus der Eremitage in Sankt Petersburg. Das Bild „Spielende Kinder“, ausgestellt im Pariser Salon 1863, wurde – so ist es überliefert – von Kaiser Napoleon III. erworben.

Über einen regelrechten Sammlungsbestand an Salentin-Gemälden verfügen jedoch ausschließlich die in Zülrich ansässige Manfred Vetter-Stiftung für Kunst und Kultur sowie die Stadt Zülrich. Letzterer hatte der Maler ein Konvolut von 45 Bildern testamentarisch vermacht. Diese Werke hat die Stadt nun dem Hubert Salentin-Museum als Dauerleihgabe überlassen. Zuvor bedurften sie allerdings einer grundlegenden Restaurierung. Dabei wurden Malschichtlockerungen, Fehlstellen, Deformation der textilen Bildträger, Fassungslockerungen und Schäden an den Zierrahmen fachgerecht ausgebessert. Darüber hinaus wurden die Oberflächen gereinigt und Schimmelsporen entfernt. Die Gesamtkosten für die Restaurierungen werden mit rund 61.000 Euro beziffert. Der Großteil dieser Kosten konnte glücklicherweise über eine Förderung des Landes NRW gedeckt werden. Das Land hatte einen Förderantrag der Stadt Zülrich auf grundlegende Restaurierung der Salentinschen Gemäldesammlung positiv beschieden und hierfür rund 49.000 Euro zur Verfügung gestellt. Der städtische Eigenanteil belief sich demnach auf etwa 12.000 Euro.

Die letzten 14 Bilder aus dem Bestand der Stadt Zülrich wurden vor wenigen Tagen aus der Restaurierungswerkstatt, wo sie deponiert waren, ins Hubert Salentin-Museum überführt. Symbolisch übergab Bürgermeister Ulf Hürtgen das Bild mit dem Titel „Bildnis der Tochter des Herrn Plew“ persönlich an Juliane

B. Vetter, Leiterin des Museums und Vorstandsvorsitzende der Manfred Vetter-Stiftung. Es handelt sich um eines der frühen Werke von Hubert Salentin und zeigt nicht nur die Tochter des Gerichtsvollziehers Plew aus Zülpich. Es ist zudem eines der wenigen Werke, auf denen Hubert Salentin im Hintergrund auch seine Geburtsstadt Zülpich malerisch verewigt hat.

„Das Hubert Salentin-Museum ist eine echte Bereicherung für Zülpich, ein echtes Juwel für unsere Stadt“, sagte Bürgermeister Ulf Hürtgen bei der Übergabe der Bilder. „Schön, dass hier die Sammlungen der Vetter-Stiftung und der Stadt Zülpich zusammengeführt wurden und in einer zeitgemäßen Form präsentiert der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.“

Das neue Museum, auf der Kölnstraße 2 in der Zülpicher Innenstadt direkt gegenüber dem Geburtshaus von Hubert Salentin gelegen, wird von der Manfred Vetter-Stiftung für Kunst und Kultur getragen und betrieben. Es hat samstags und sonntags jeweils von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter: www.hubert-salentin-museum.de.



Symbolisch übergab Bürgermeister Ulf Hürtgen das Bild mit dem Titel „Bildnis der Tochter des Herrn Plew“ an Julianne B. Vetter, Leiterin des Hubert Salentin-Museums und Vorstandsvorsitzende der Manfred Vetter-Stiftung für Kunst und Kultur.
Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

Der Wintereinbruch kam schnell und heftig und hat die Bürgerinnen und Bürger für einige Tage in Atem gehalten.

Autofahrer und Fußgänger und vor allem die Kinder mussten sich morgens vorsichtig auf den Weg machen.

Dank des unermüdlichen Einsatzes der Bauhofkollegen zu allen Tages- und Nachtzeiten hat sich das Eis- und Schneechaos auf den in unserem Zuständigkeitsbereich liegenden Straßen und Plätzen in Grenzen gehalten.



Die Kollegen können nicht überall gleichzeitig sein und in den meisten Wohnstraßen obliegt der Winterdienst ohnehin den Anliegern.

Ich möchte daher auf diesem Wege einfach mal danke sagen für das Engagement!

Aber eins ist auch sicher: Der nächste Winter kommt bestimmt!
gez. Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Ein Dankeschön an unsere Kollegen des Baubetriebshofes



NACHRU F

Am 5. Dezember 2024 verstarb im Alter von 87 Jahren

HERR PETER SCHOLL

aus Zülpich; Steinfelder Straße 9.

Der Verstorbene war vom 01.11.1974 bis 31.08.1991 als Beamter im Dienste der Stadt Zülpich.

Die Stadt Zülpich dankt dem Verstorbenen für seine engagierte Tätigkeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

gez. Ulf Hürtgen
Bürgermeister

gez. Simona Gall
Personalratsvorsitzende

Repair-Café belegt ersten Platz beim Klimaschutzpreis 2024

Stadt Züllich und Westenergie zeichnen Engagement für Umwelt- und Klimaschutz aus

Preisgelder über insgesamt 2.500 Euro Züllich

Dass Klimaschutz kein Sprint, sondern ein Marathon ist, beweisen seit 1995 über 8.000 eingereichte Projekte beim Westenergie Klimaschutzpreis. Damit werden jedes Jahr Initiativen gewürdigt, die in besonderem Maße Energie effizient einsetzen oder die Umweltbedingungen in den Kommunen erhalten oder verbessern. Am Klimaschutzpreis für Züllich haben sich im Jahr 2024 wieder etliche Bürgerinnen, Bürger und Institutionen aus der Römerstadt beteiligt. Aus den eingegangenen Bewerbungen hat die Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Züllich und Westenergie, jetzt drei Preisträger für den „Klimaschutzpreis 2024“ ausgewählt. Die Urkunden und das symbolische Preisgeld von insgesamt 2.500 Euro wurden von Bürgermeister Ulf Hürtgen und Achim Diewald, Kommunalmanager der Westenergie, übergeben.



Das Repair-Café in Züllich belegte den 1. Platz beim Klimaschutzpreis 2024. Das ökumenische Projekt wurde von der evangelischen und katholischen Kirche in Züllich angestoßen. Fotos(3): Stadt Züllich / Torsten Beulen

Über die Auszeichnung mit dem ersten Platz und 1.250 Euro Preisgeld durfte sich das Repair-Café in Züllich freuen. Das ökumenische Projekt wurde von der evangelischen und katholischen Kirche in Züllich angestoßen. Einmal im Monat treffen sich

15 bis 20 engagierte Züllicher Bürgerinnen und Bürger im evangelischen Jugendheim und helfen ehrenamtlich und kostenlos bei allen möglichen Fragen und Reparaturen zu defekten Gegenständen. Alles, was kaputt ist und sich tragen lässt oder unter den Arm passt, darf zur Reparatur vorbeigebracht werden. In einer Zeit, in der Wegwerfkultur allgegenwärtig ist, möchten die Initiatoren ein Zeichen setzen und zeigen, dass jede Reparatur einen kleinen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit bedeutet.



Die Sankt-Sebastianus-Schützenbruderschaft Schwerfen wurde für ihr Projekt „Neugestaltung des Vereinsgeländes“ mit dem 2. Platz beim Klimaschutzpreis 2024 ausgezeichnet.

Mit dem zweiten Platz und einem Preisgeld in Höhe von 750 Euro wurde die Sankt-Sebastianus-Schützenbruderschaft Schwerfen mit ihrem Projekt „Neugestaltung des Vereinsgeländes“ ausgezeichnet. Das Vereinsgelände der Schwerfener Schützen war stark vom Hochwasser im Jahr 2021 betroffen. Die durch die Flut beschädigte Halle wurde ohne staatliche Förderung instandgesetzt. Da in Absprache mit der Stadt Züllich die Parkfläche vor der Schützenhalle als Schuttablade- und Stellfläche für die umliegenden Ortschaften genutzt wurde, musste diese später komplett neu aufgebaut werden. Dabei war es den Verantwortlichen wichtig, dass sich die neue Parkfläche ins Landschaftsbild einfügt und auch ökologische Aspekte berücksichtigt werden. Die eigentliche Parkfläche wurde verkleinert und die so gewonnenen Bereiche vielfältig mit insektenfreundlichen Blumenbeeten und Laubbäumen gestaltet. Auf dem Vereinsgelände wurde außerdem eine Streuobstwiese angelegt und vom Schützennachwuchs



Feuerwehr
Stadt Züllich



Wir trauern um unseren langjährigen Feuerwehrkameraden

Seraphin Greul

*12.11.1927 | +11.12.2024
Oberfeuerwehrmann

Seraphin ist am 01.02.1952 in die Löschgruppe Züllich eingetreten und wurde mit dem Erreichen der Altersgrenze am 12.11.1987 in die Ehrenabteilung versetzt. Im Jahr 2022 wurde Seraphin die Ehrenurkunde in Gold vom Verband der Feuerwehren NRW für seine 70-jährige Mitgliedschaft verliehen.

Wir können die Lücke, die er hinterlässt, nicht füllen. Doch wir werden ihn in unseren Erinnerungen und in unserem Herzen bewahren – als jemanden, der mit Leidenschaft und Mut immer an der Seite seiner Mitmenschen stand.

Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen.

Freiwillige Feuerwehr Stadt Züllich Löschgruppe Züllich

Christoph Masche
Löschgruppenführer

Alexander Nachbar
stellv. Löschgruppenführer

gestaltete Nistkästen angebracht. Hier konnte bereits der erste Meisen-Nachwuchs erfolgreich aufgezogen werden. Der dritte Platz und 500 Euro Preisgeld gingen an das Familienzentrum Kita Blayer Straße in Zülpich. Im Rahmen des Projektes „Bau von Bienen-/Insektenhotel und zwei Matschküchen aus Naturmaterial und Upcycling für unser Familienzentrum“ wurde von den Eltern, Kindern und Erzieherinnen der Einrichtung der Bau eines Bienen-/Insektenhotels umgesetzt – und zwar ausschließlich mit Material, das schon vorhanden war, beispielsweise Baumstämme, alte Tongefäße, Steine, Äste und Stroh. Darüber hinaus wurde im Kita Garten ein Apfelbaum gepflanzt, der schon kleine Früchte trägt. Und nicht zuletzt wurden – ebenfalls in einer Gemeinschaftsaktion von Eltern und Erzieherinnen aus gebrauchten Paletten, ausgedienten Brettern und Fressnapfen zwei Matschküchen für den Außenbereich gebaut.



Der 3. Platz beim Klimaschutzpreis 2024 ging an das Familienzentrum Kita Blayer Straße in Zülpich für das Projekt „Bau von Bienen-/Insektenhotel und zwei Matschküchen aus Naturmaterial und Upcycling“.

„Die Projekte zeigen, welchen Stellenwert der Klima- und Umweltschutz bei uns in Zülpich hat. Ich schätze das Engagement sehr, denn es erfordert Ausdauer, Gemeinsinn und Ideenreichtum“, sagte Bürgermeister Ulf Hürtgen und dankte zugleich allen Teilnehmern – also auch jenen, die nicht für einen der ersten drei Preise ausgewählt wurden – für ihr Engagement. „Regionaler Umwelt- und Klimaschutz lässt sich am besten gemeinsam stärken. Deshalb vergeben wir jedes Jahr zusammen mit der Stadt Zülpich den Westenergie Klimaschutzpreis. Die Projekte zeigen, dass jeder von uns einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann“, sagte Westenergie-Kommunalmanager Achim Diewald.

Nach über 45 Dienstjahren bei der Stadt Zülpich in den wohlverdienten Ruhestand

Mit Wirkung vom 31.12.2024 war für Martina Schaeben der Tag des Abschieds von der Stadt Zülpich gekommen. Ein weiteres „Urgestein“ hat die Verwaltung verlassen. Nach über 45 Jahren im Dienste der Stadt Zülpich war die Gratulationsschar natürlich groß, als Martina Schaeben zu ihrem Ausstand im großen Sitzungssaal des Rathauses die Kolleginnen und Kollegen eingeladen hatte. Nicht nur aus dem Rathaus, sondern auch aus den Kindergärten und aus dem Baubetriebshof hatte man sich auf den Weg gemacht, um eine allseits beliebte und „altgediente“ Kollegin zu verabschieden. Auch Bürgermeister Ulf Hürtgen ließ es sich nicht nehmen, Frau Schaeben hochleben zu lassen: „Nach über 45 Jahren im Dienste der Stadt gehen Sie heute in den wohl verdienten Ruhestand. Sie haben sozusagen Ihr Leben in den Dienst der Stadt

Zülpich gestellt – dieses Motto kenne ich sonst nur von Queen Elisabeth II.!

Die Stadt Zülpich sowie ich persönlich danken Ihnen von Herzen für Ihren engagierten und unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.“



Martina Schaeben

Foto: Stadt Zülpich/Petra Havenith

Frau Schaeben war viele Jahre im Ratsbüro und vertretungsweise im Vorzimmer des Bürgermeisters und Beigeordneten tätig, bevor sie zum Personalamt wechselte. Als Teamleiterin der Personalabteilung hatte sie immer ein offenes Ohr für die Belange der Kolleginnen und Kollegen. Gleichzeitig setzte sie sich seit 1991 – mit kleiner Unterbrechung – als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Zülpich für die Belange der Kolleginnen ein. Die Stadt Zülpich wünscht Martina Schaeben für ihren neuen Lebensabschnitt gute Gesundheit und vor allem die Zeit, sich endlich ihren Hobbies widmen zu können.

BERATUNGSOFFENSIVE

Gebäudesanierung Zülpich

kostenfreie und unabhängige

Beratung zu Ihren Fragen rund um die Themen der

energetischen Gebäudesanierung

und der

Klimawandelanpassung

durch den Energieberater des Kreises Euskirchen

DONNERSTAG

14:00 - 19:00 Uhr

14. November 2024 – 13. Februar 2025
12. Dezember 2024 – 13. März 2025
09. Januar 2025 – 10. April 2025

Stadt Zülpich

Markt 21

53909 Zülpich

Weitere Informationen und Anmeldung:

Kreis Euskirchen
Kreisentwicklung und Planung
Jülicher Ring 32
53979 Euskirchen
Manfred Scheff
02251 / 15-526
manfred.scheff@kreis-euskirchen.de

Stadt Zülpich
Klimaschutzmanagement
Markt 21
53909 Zülpich
Kerstin Roscher
02252 / 52-255
kroscher@stadt-zuelpich.de

Sitzungstermine im Netz

Die **Sitzungstermine** und **Informationen** zur Arbeit des **Rates** und der **Ausschüsse der Stadt Zülpich** stehen **online** zur Verfügung. Details findet Sie unter www.zuelpich.de in den Rubriken „**Amtliche Bekanntmachungen**“ und „**Rathaus- und Politik – Ratsinformationssystem**“



Das Standesamt informiert



Auch in diesem und dem kommenden Jahr bietet sich wieder die Möglichkeit, in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

29. März 2025
26. April 2025
24. Mai 2025
28. Juni 2025
26. Juli 2025
30. August 2025
25. Oktober 2025
29. November 2025
13. Dezember 2025

24. Januar 2026
21. Februar 2026
28. März 2026
25. April 2026
30. Mai 2026
27. Juni 2026
25. Juli 2026
29. August 2026
26. September 2026
24. Oktober 2026
28. November 2026
12. Dezember 2026

Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden.

Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstageschließung)

wird eine zusätzliche Gebühr i.H.v. 66,00 € erhoben. Eine Reservierung ist gegen Vorabzahlung der v.g. Gebühr möglich.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick Tel. 02252/52-223 oder Frau Hubo Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

Amtsblatt Termine 2025

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein informatives und unterhaltsames Amtsblatt lebt auch von Berichten und Terminen von Schulen, Kindergärten und Vereinen.

Daher können Sie gerne Ihre gewünschten Veröffentlichungen an amtsblatt@stadt-zuelpich.de senden oder sich für Rückfragen telefonisch mit Petra Havenith, Büro des Bürgermeisters, unter Tel. 02252/52-211 in Verbindung setzen.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**vorzugsweise Microsoft Word** oder PDF - Format) zu senden. Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden und müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen.

Aufgrund der begrenzten Seitenzahl pro Ausgabe behält sich die Redaktion allerdings für den Abdruck die Auswahl der Berichte und Termine vor. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Nachfolgend die Termine für die kommenden Ausgaben:

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 06.03.2025	Samstag, 22.03.2025
Donnerstag, 03.04.2025	Samstag, 19.04.2025
Mittwoch, 30.04.2025	Samstag, 17.05.2025
Mittwoch, 28.05.2025	Samstag, 14.06.2025
Donnerstag, 26.06.2025	Samstag, 12.07.2025
Donnerstag, 17.07.2025	Samstag, 02.08.2025
Donnerstag, 14.08.2025	Samstag, 30.08.2025
Donnerstag, 18.09.2024	Samstag, 04.10.2025
Donnerstag, 23.10.2025	Samstag, 08.11.2025
Donnerstag, 04.12.2025	Samstag, 20.12.2025

Texte, die an den jeweiligen Tagen des Redaktionsschlusses bis 12.00 Uhr nicht vorliegen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Änderungen vorbehalten!

Wichtiger Hinweis: Das Amtsblatt der Stadt Zülpich wird mit dem „Blickpunkt am Sonntag“ in alle Haushalte verteilt! Bei Reklamationen zur Zustellung wenden Sie sich bitte an den Weiss-Verlag unter Tel. 02472/982499.

SCHULEN

Achtung Spaß!
KI haftet für Ihre Kinder

Musiktheaterprojekt an der KGS Ülpénich

Kunst, Kultur und Musik machen Spaß – und schlau. Aber längst nicht jeder kann sich Konzertkarten oder Museumsbesuche, Unterricht in einer Musik- oder Kunstschule leisten. Um trotzdem möglichst vielen jungen Menschen die Chance zu geben, Kultur zu erleben und auch selbst kreativ zu werden, unterstützte der gemeinnützige Verein und Jugendhilfeträger „music4everybody! e.V.“ auch unsere Schule bei der Durchführung eines Theaterprojektes.

Unter dem Motto: „Achtung Spaß – KI haftet für Ihre Kinder!“ konnten sich ca. 35 Kinder unserer Schule bei professionellen



Künstlerinnen und Künstlern in den Bereichen Schauspiel, Gesang oder Tanz erproben und das gleichnamige Stück einüben. Schülerinnen und Schüler der Zülpicher Hauptschule

hatten ein großartiges Bühnenbild gemalt und tolle Kulissen und Requisiten erstellt.

Am Ende der Woche führten die Kinder vor ihren begeisterten Mitschülerinnen und Mitschülern und zahlreichen Eltern, Großeltern und anderen Verwandten das mitreißende und stimmungsvolle Stück auf der großen Bühne des Forums Zülrich auf. Das Stück „Achtung Spaß – KI haftet für Ihre Kinder“ spielt im Jahr 2125. Der technologische Fortschritt hat viele Probleme gelöst, und die Künstliche Intelligenz (KI) und die Menschheit

leben zusammen im Einklang. Das Leben ist geprägt von technologischem Komfort. Doch dieser Fortschritt hat auch einen Preis: Die Freiheit der Menschen und auch der Kinder ist zunehmend eingeschränkt. Bei einer Zeitreise in das Jahr 2025 begegnen sich nun Kinder aus beiden Zeiten...

Die Mühe aller Beteiligten hat sich gelohnt. Die Aufführung begeisterte die mitspielenden Kinder, die Künstler und vor allem das Publikum. Unter tosendem Applaus ging ein phantastisches Projekt zu Ende.

KINDERGÄRTEN

Schneeflocken

Es schneit, hurra, es schneit!
Schneeflocken weit und breit!
Ein lustiges Gewimmel
kommt aus dem grauen Himmel.

Was ist das für ein Leben!
Sie tanzen und sie schweben.
Sie jagen sich und fliegen,
der Wind bläst vor Vergnügen.

Und nach der langen Reise,
da setzen sie sich leise
aufs Dach und auf die Straße
und frech Dir auf die Nase.
(Volksmund)



Zülpicher Park-Post

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Tage werden wieder länger und die Sonnenstrahlen wärmer. Mit großer Vorfreude blicken wir auf den 1. März hin, wenn die Kasse zum Seepark wieder eröffnet. Dort erhalten Sie wie gewohnt Tageskarten, Sie können Ihre Dauerkarte für die neue Saison verlängern oder erhalten Konzerttickets im Vorverkauf. Bis zum Beginn der Osterferien ist der herkömmliche Tagestarif auf 4 € reduziert, danach gilt wieder der reguläre Preis der Hauptsaison von 8 € für Erwachsene, 4,50 € für Kinder und Familien ab 11 €. Inhaberinnen und Inhaber eine Dauerkarte haben freiem Eintritt.

Da Rosenmontag in diesem Jahr auf den 3. März fällt, bleibt die Kasse an diesem Tag geschlossen. Der Park hat natürlich dennoch geöffnet und kann mit Dauerkarte und gültigem Tagesticket aus dem Onlineshop ab 9 Uhr betreten werden. Alle Öffnungszeiten für den März finden Sie auf der nächsten Seite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der
Seepark Zülpich gGmbH

www.seepark-zuelpich.de

Februar 2025

VÖLKERBALL: die große Rammstein-Tributshow im Seepark



Am **Freitag, 6. Juni 2025** steht eine der weltweit bekanntesten Rammstein-Tributbands auf der Seebühne: **VÖLKERBALL** präsentiert ein einzigartiges Konzerterlebnis mit faszinierender Pyroshow und spektakulärer Atmosphäre.

Die große Open-Air-Reihe mit drei Konzerten ist eines der Highlights im **Seepark-Eventkalender 2025**. Es erwarten Sie insgesamt drei Konzertabende unter freiem Himmel mit guter Musik und ausgelassener Stimmung an der Zülpicher Riviera. Die Genres sind dabei bunt gemischt: von Pop über Soul bis hin zu Rock ist alles dabei. Als spektakulären Höhepunkt der Sommerauftakt-Konzerte präsentieren VÖLKERBALL im Juni eine gigantische Show, die nicht nur eingefleischte Rammstein-Fans begeistert, sondern für alle ein fasziniertes Showerlebnis darstellt: Seit mittlerweile über zehn Jahren trifft die Band weltweit ihr stetig wachsendes Publikum mitten ins Herz, sodass sie heute zu den bekanntesten Rammstein-Tributbands Europas zählt. Ganz wie das Original gehören nicht nur die deutschsprachigen Rocksongs, sondern auch die beeindruckende **Feuer- und Pyrotechnik** sowie eine ausgefeilte Lichtshow, die den brachialen Rammstein Sound unterstreichen, zu dem einzigartigen Konzerterlebnis: 99% Rammstein – 100% Völkerball. Eine großartig inszenierte Theatralik vor einer unwirklich maschinell wirkenden Bühnenkulisse mit Flammen und Nebel spiegeln nicht nur den Charakter von Rammstein wie-

der, sondern setzen auch einen ganz eigenen Völkerball-Stempel drauf. Eine Band, die sich hart und prägnant alt präsentiert, doch von Grund emotional und einfühlsam ist. Die tiefe, sonore Stimme von René Anlauff erklingt dabei roh und unerbittlich. Der Völkerball-Frontmann versteht es mehr als jeder andere, den Konzertbesucher in die urgewaltige Atmosphäre zu entführen, die sich in den Texten Rammsteins wiederfindet.

Das **Sommerauftakt-Konzert mit VÖLKERBALL** findet am **Freitag, 6. Juni 2025** um 19 Uhr im Seepark Zülpich statt, Einlass ab 17:30 Uhr. Der Eintritt beträgt regulär 45,00 €, für Inhaber einer Seepark-Dauerkarte rabattiert auf 40,00 €. Eintrittskarten erhalten Sie über den Onlineshop des Seepark Zülpich (siehe QR-Code) sowie im Rathaus der Stadt Zülpich und ab 1. März auch an der Kasse zum Seepark. Einlass ausschließlich ab 18 Jahren.



Bei den Konzerten ist zusätzlich zu den üblichen Ge- und Verboten im Seepark die Mitnahme von Speisen, Getränken, Regenschirmen, Klappstühlen, Bollerwagen, großen Taschen (über DIN-A4) und Rucksäcken nicht gestattet.

Spirit of Soul: Entertainment der Extraklasse am 23. Mai



Am **Freitag, 23. Mai 2025** stehen zwölf Vollblut-Musiker auf der Seebühne: **Spirit Of Soul** präsentiert unter dem Motto „The Finest of Black Music“ ein einzigartiges Konzerterlebnis, das von den Anfängen des Motown, Soultrain und Studio 54 bis zu den aktuellen Hits reicht. Pure Energie, Live-Entertainment und große Showatmosphäre: Vier internationale Sängerinnen und Sänger, unter anderem aus den USA und Südafrika, sowie acht Begleitmusiker erwecken den Geist des Soul zu neuem Leben. Alle Musiker der eingespielten Band bringen erstklassige Showerfahrung mit und standen teilweise

schon mit Größen wie James Brown, Usher, The Weather Girls und The Skorpions auf der Bühne. Das Publikum entführen sie dabei auf eine Reise durch die Geschichte der schwarzen Musik: von Disco, Rhythm & Blues über Hiphop und Souklassiker bis hin zu einem modernen Mix aus den aktuellen Charts. Der Abend bietet ein Feuerwerk an Groove & Soul, das Ihnen sicherlich lange im Gedächtnis bleibt. Tickets sind ab sofort im Rathaus, in unserem Onlineshop und an der Seepark-Kasse für je 30 € bzw. 25 € für Dauerkarteninhaber erhältlich. Einlass für Minderjährige nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Foto-Walk: Frühlingsspaziergang im Sonnenaufgang



Guten Morgen aus dem Seepark! Erleben Sie die Schönheit des Parks wie sie sonst für Gäste nicht erlebbar wird. Der **Frühlingsspaziergang im Sonnenaufgang** bietet erstmalig und ganz exklusiv die Möglichkeit die Flora und Fauna am Wassersportsee noch vor der Parköffnung zu erleben. Bewegen Sie sich in einer kleinen Gruppe bereits vor Sonnenaufgang zwischen Seeplateau, Palmenstrand und Römerbastion und erleben Sie die besten Foto-Spots mit unseren fachkundigen Parkmitarbeitern. Genießen Sie das besondere Licht am Strand in der Morgendämmerung, die tänzelnden Schatten in den Palmenblättern und die einmalige Spiegelung im

Wasser des Sees. Auch den verschiedenen Mustergärten, den Skulpturen der Künstlerin Marti Faber und einem Blick hinter die Kulissen des Parkbetriebs wird Beachtung geschenkt. Im Frühling, wenn die Sonne besonders tief steht, sind die Farben im Park etwas ganz Besonderes; ein Anblick der üblicherweise nur den Mitarbeitenden vorbehalten ist, die den Park früh morgens für den Tag herrichten. Lassen Sie sich das besondere Naturschauspiel im morgendlichen Park zeigen, beobachten Sie die verschiedenen Vogelarten, und halten Sie die magischen Momente fotografisch fest. Nach der gemeinsamen Parkbegehung erhalten Sie ein kleines Frühstück im Seehaus. Der Foto-Walk findet am **Samstag, 22. März 2025 von ca. 6 - 9 Uhr** statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 18,00 €, für Inhaberinnen und Inhaber einer Seepark-Dauerkarte 8,00 €. Eine Anmeldung ist vorab notwendig: telefonisch unter 02252 52321, per Mail unter events@seepark-zuelpich.de oder ab 1. März an der Kasse zum Seepark.

Nachholtermin: HAUS AM SEE mit Zafari am 13. März

Das ursprünglich für Anfang Januar geplante Konzert im **HAUS AM SEE** konnte aufgrund starker Schneefälle leider nicht stattfinden. Als Nachholtermin wurde Donnerstag, der 13. März gefunden. Freuen Sie sich ab 19 Uhr auf stimmungswalrige Coversongs. Auf der

Bühne steht an diesem Abend das **Zafari Akustik-Duo** aus Euskirchen, deren Repertoire von Münchener Freiheit bis zu „Westerland“ reicht. Bereits gekaufte Tickets und Reservierungen bleiben bestehen. Karten erhalten Sie zudem an der Abendkasse.

Ab März ist die Kasse zum Seepark wieder täglich von 10-16 Uhr geöffnet. Einlass erhalten Sie mit gültiger Dauerkarte oder Onlineticket täglich 9-17 Uhr Einlass. Bis 18 Uhr können Sie dann im Park verweilen.



Auch der Aussichtsturm der Landesburg ist ab März wieder täglich für Sie geöffnet.

Neues vom Freiluftkino!

Ein Heimatpreis, zwei Filme & Spenden für „Frauen-helfen-Frauen.eu“: alles zum Weltfrauentag am 07. und 08. März in den „Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur“

Wir freuen uns sehr über die Anerkennung der Stadt Zülpich unserer ehrenamtlichen Kulturarbeit. Diese wird am 07.03. zum Ausdruck gebracht, indem wir den Heimatpreis von unserem Bürgermeister offiziell überreicht bekommen.

Nach dem großen Erfolg vor einem Jahr, als in der bis auf den letzten Platz gefüllten Basilika der „Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur“ eine Spende von 1500 € für das Frauenhaus zusammenkam, möchten wir es in diesem Jahr gerne wiederholen und erweitern. Dafür laden wir, der Verein „Freiluft Kino & Kultur Zülpich e.V.“, dazu ein, gemeinsam besondere Filme zu genießen. Diesmal werden an zwei aufeinander folgenden Abenden zwei überaus interessante und durchaus unterschiedliche Filme gezeigt.

Freitag, 07.03.: „SMOKE SAUNA SISTERHOOD“

Doku, Estland 2023, 89 Min, FSK:12, OmU

Bester Dokumentarfilm beim Europäischen Filmpreis 2023

Das authentische Werk der estnischen Filmemacherin Anna Hints feiert die heilende Wirkung weiblicher Solidarität. Die eindringliche und packende Dokumentation begleitet, über ein Jahr lang, eine Gruppe Frauen beim Reinigungsritual, der

traditionellen SmokeSauna. Aufgefangen vom einfühlsamen Zuhören ihrer Gefährtinnen berichten die Frauen von jenen intimen Veränderungen, die sich in das Leben und den Körper einer Frau einschreiben.

Samstag, 08.03: „SHE SAID“

Spielfilm, Drama, USA 2022, 129 Min, FSK:12

Entgegen allen Widerständen recherchieren zwei New York Times-Journalistinnen intensiv zu den Belästigungsvorwürfen gegen den mächtigen Hollywood-Produzenten Harvey Weinstein. Ihr im Jahr 2017 veröffentlichter Artikel gibt den betroffenen Frauen erstmals eine Stimme und wird zum Ausgangspunkt für die #MeToo-Bewegung, die das jahrzehntelange Schweigen zu sexuellen Übergriffen weit über Hollywood hinaus durchbricht. Der Film beruht auf wahren Ereignissen. Dank den mutigen Journalistinnen Jodi Kantor und Megan Twohey.

Anwesend sein werden auch Vertreterinnen des Vereins „frauen-helfen-frauen.eu“. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Plätze im Museum auf etwa 100 begrenzt ist. Kommen Sie frühzeitig zum Einlass ab 18.00. Nach Einführung und Vorprogramm wird der Filmstart gegen 19.00 sein. Es gibt wie immer Getränke aller Art.

www.freiluftkino-zuelpich.de

Zülpicher Tafel

Ein herzliches Dankeschön an die Bürgerinnen und Bürger von Zülpich: 174 Familien beschenkt!

Die Zülpicher Tafel blickt auf eine wunderbare Weihnachtsaktion zurück, die ohne die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt nicht möglich gewesen wäre. Mit großer Dankbarkeit dürfen wir berichten, dass wir in diesem Jahr 174 Familien mit Weihnachtspaketen beschenken konnten – eine Zahl, die die des vergangenen Jahres deutlich übertroffen hat.



Im November 2024 hatten wir alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, Weihnachtspakete für bedürftige Familien zu packen. Die Resonanz war überwältigend: Mit viel Liebe und Großzügigkeit wurden die Pakete zusammengestellt, sodass wir sie am 19. Dezember 2024 in der Halle der Zülpicher Tafel überreichen konnten.

Nachruf

Die Nachricht vom plötzlichen Heimgang unseres Freundes

Siegfried Ziebell

Merzenich

hat uns tief bewegt.

Der Verstorbene war über 60 Jahre Mitglied unseres Vereines und hat sich in diesem in vielfältiger Weise verdient gemacht.

Mit Siegfried Ziebell verlieren wir einen guten, immer hilfsbereiten und von allen geschätzten Freund. Wir werden ihm in unserem Verein und unseren Herzen ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Wanderclub Merzenich



Dirk Schötzau
1. Vorsitzender

Urban Zander
Schriftführer

Diese Aktion war nicht nur ein Zeichen der Solidarität, sondern auch ein Symbol dafür, wie stark unser Zusammenhalt in Zülpich ist. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir bedürftigen Familien eine Freude machen und ihnen zeigen, dass sie nicht allein sind. Ein besonderes Dankeschön gilt auch den Helferinnen und Helfern, die bei der Sammlung, Organisation und Verteilung der Pakete dabei waren. Ihr Engagement hat diese Aktion erst möglich gemacht.

Wir hoffen, dass diese besondere Geste des Gebens und Teilens auch in diesem Jahr fortgeführt werden kann. Gemeinsam können wir weiterhin Gutes bewirken und Zülpich zu einer Stadt des Miteinanders machen.

Noch einmal von Herzen: Vielen Dank an alle, die diese Aktion unterstützt haben!

Mit herzlichen Grüßen

Heike Neumann

Vorsitzende der Zülpicher Tafel

Mit dem Prinzen-Puls zur Blutspende in Zülpich

Beim närrischen Aderlass fließt ordentlich Karnevalisten-Blut

Zum achtzehnten Mal gab es kürzlich eine Prinzenblutspende in Zülpich. Dazu kam nicht nur der amtierende Prinz Basti I. (Schumacher) samt Prinzessin Anke, den Adjutanten sowie die Präsidenten der römerstädtischen Karnevalsvereine ins Forum. Zur großen Freude von Zülpichs DRK-Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen und dem Ortsvereinsvorsitzenden Lothar Henrich unterstützten auch zahlreiche Mitglieder der Vereine aus der gesamten Großgemeinde Zülpich die gute Sache. Darunter das Dreigestirn aus Mülheim-Wichterich und die Kinderprinzessin aus Schwerfen.

Basti I. zeigte sich vom Angebot des DRK beeindruckt. „In der heutigen Zeit ist einem gar nicht bewusst wie sehr Blutkonserven benötigt werden. Da war für mich direkt klar, dass ich auch im

Ornat als Prinz die gute Sache unterstütze. Meine letzte Spende war im Jahr 1999. Das ist jetzt 25 Jahre her. Mit dem heutigen Tag habe ich das sechste Mal gespendet. Ich war gar nicht aufgeregt, der Arzt hat einen Puls von 72 bei mir gemessen. Das ist sehr ruhig, naja ein echter PP halt, ein Prinzen-Puls. Ich hoffe nur, dass genug von meinem Blauen Blut herauskommt“, sagte er bevor es auf die Liege ging. Das tat es und genau wie alle Blutspender ließ die Tollität 500 Gramm Blut vor Ort.

Für das Prinzenblutspenden hatte Prinz Basti I. mit seinen Vereinskameraden der Prinzengarde Zülpich 1910 e.V. sowie den weiteren Karnevalsgesellschaften der Stadt bereits im Vorfeld der jecken Blutspende die Werbetrommel gerührt. Der Tollitäten-Appell, zum kollektiven Aderlass für den guten Zweck im Forum zu erscheinen, blieb nicht ohne Wirkung: 291 Blutspender waren dem Aufruf gefolgt, darunter 25 Erstspender. „Das ist ein toller Erfolg, und wir bedanken uns beim Prinzen der Römerstadt und seinem Gefolge“, sagte Thomas Heinen vom DRK. Vor und hinter den Kulissen hatten die freiwilligen Helfer des Roten Kreuzes alle Hände voll zu tun, um den reibungslosen Ablauf des Blutspende-Events zu gewährleisten. Und bevor sich Zülpichs Prinz verabschiedete rief er ein dreifaches Alaaf auf alle Helfer und Unterstützer aus.

Alle Blutspender waren zudem eingeladen sich für den kleinen Leo typisieren zu lassen. Der kleine Junge aus der Eifel hat Blutkrebs und das bereits zum zweiten Mal. Die Diagnose war ein großer Schock. Doch Leo kämpfte wie ein Superheld. Um wieder gesund zu werden, benötigt Leo aber dringend eine Stammzellspende. Dafür braucht er jedoch viel Hilfe.

Die nächste Blutspende findet am 8. April von 15.30 Uhr bis 20 Uhr im Forum Zülpich statt. Termine können bereits unter www.blutspende.jetzt gebucht werden. FH



Prinz Basti I. mit seinem närrischen Gefolge bei der DRK-Blutspende

Einladung zur Ortsversammlung des DRK Ortsvereins Zülpich e.V.

Liebes Rotkreuzmitglied,
zur diesjährigen Ortsversammlung des DRK Ortsvereins Zülpich e.V. lade ich Sie hiermit herzlich ein für

**Mittwoch, den 19. März 2025, um 19.30 Uhr
in das Zülpicher Rotkreuz-Zentrum,
Industriestr. 12 a, 53909 Zülpich**

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Ortsversammlung vom 13.03.2024
- TOP 4 Jahresbericht des Gemeinschaftsleiters
- TOP 5 Jahresbericht der Jugendrotkreuzleiterin
- TOP 6 Jahresrechnung 2024
- TOP 7 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8 Entlastung des Vorstandes
- TOP 9 Neuwahl des Vorstandes
- TOP 10 Haushalt 2025 mit Investitionsplan 2025/2026
- TOP 11 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 12 Ehrungen
- TOP 13 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
gez. Lothar Henrich
1. Vorsitzender des DRK Ortsvereins Zülpich e.V.

DRK in neuen Räumen

Update für Zülpicher Familien

Das DRK hat seine Seminarräume in der Römerstadt verschönert – Freundliche Farbgebung, angenehmes Licht und ganz viel Gemütlichkeit sorgen für beste Voraussetzungen, um die Angebote der Familienbildung in vollen Zügen zu genießen

Erste Schritte in die Welt der Töne, eine klassische Krabbelgruppe oder wohltuende Babymassage – für diese drei Angebote der Familienbildung wird aktuell an der Tür zum Zülpicher Rotkreuz-Haus geworben. Wer hindurch geht und links abbiegt, betritt einen schicken neuen Seminarraum mit einer freundlichen Farbgebung, angenehm warmweißen Licht und ansprechenden Deko-Elementen.



Freuen sich über die gelungene Renovierung im Zülpicher Rotkreuz-Haus: Heike Iven (v.r.), Patrick Dost, Maren Dederichs und Daniel Larres.
Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

„Wir haben die Winterpause genutzt, um die Renovierung durchzuführen“, berichtet Maren Dederichs, die mit ihren Kolleginnen und Kollegen den Räumen der DRK-Familienbildung ein Update verpasst hat. „Hier ist die Wiege der Familienbildung“, berichtet Fachbereichsleiter Patrick Dost. Als Ilona Raabe in den 90er Jahren gestartet ist, war das in diesen Räumen.

Die sind jetzt in viel Eigenleistung aufgehübscht worden. So konnte bei 3000 Euro Materialkosten ein tolles Ergebnis erzielt werden. Der Seminarraum als Herzstück wurde ebenso gestrichen wie der Flur. Die Wände sind mit familiengerechten Deko-Elementen versehen.

„Alles ist zudem aufgeräumt“, berichtet Maren Dederichs. Denn ein altes Büro wurde zum Lagerraum umgestaltet. Hier lagert all das, was die Kursleitungen für ihre Seminare benötigen. In Zülpich finden nicht nur Angebote des DRK-Kreisverbands Euskirchen statt. „Wir sind auch Regionalpartner des DRK-Landesprogramms ‚Junge Familien in Nordrhein‘“, sagt Maren Dederichs.

So wird in Zülpich ein bunter Strauß an Kursen angeboten. Hier kommen insbesondere Familien zum Zug. In den Räumen werden aber auch Erwachsenen-Angebote gemacht, auch Seniorantzen ist hier beheimatet.

„Die ersten Kursleitungen haben uns jedenfalls bestätigt, dass sie sich jetzt hier noch wohler fühlen“, so Maren Dederichs. Dann steht den DRK-Familienbildungsangeboten in Zülpich für die Zukunft nichts mehr im Weg.

Alle weiteren Informationen zu Kursen und Anmeldungen finden Interessierte auf der Website des DRK Euskirchen unter: www.drk-eu.de pp/Agentur ProfiPress

Sportbootführerscheine Segeln u. Motor für Binnen u. See beim RSCZ

Am **10. März** startet beim Ruder- und Segel-Club Zülpich e.V. (RSCZ) ein neuer Kurs zur Erlangung des amtlichen Sportbootführerscheins Binnen (**SBF-Binnen**) unter Motor und / oder Segel. Ein SBF ist auf Bundeswasserstraßen aber auch auf vielen Seen wie dem Rursee vorgeschrieben bzw. erforderlich, um ein Segelboot oder auch ein Motorboot ab einer bestimmten Leistung mieten zu können.

Jeweils montags ab 19 Uhr findet der theoretische Unterricht in unserem Vereinsheim am Wassersportsee 17 in Zülpich statt. Er umfasst 10 Abende á 120 Minuten.

Ab dem **30. August** startet dann ein Theorie-Kurs zur Erlangung des SBF-See. Er wird an mindestens zwei Wochenenden jeweils Sa. und So. von 9 bis 15 h abgehalten. Der **SBF-See** berechtigt zum Führen von Sportfahrzeugen auf Seeschiffahrtsstraßen bis 3 sm vor der Küste und ist z. B. auch auf dem IJsselmeer vorgeschrieben. Da der SBF-See nur unter Motor abgelegt wird, sollte man Segelerfahrung z. B. auf einer Jolle gesammelt haben, bevor man ein größeres Boot mit Segel nutzt. Wir raten daher jedem, der Segeln als Sport betreiben möchte, beide Führerscheine gleichzeitig zu machen, zumindest aber innerhalb von 12 Monaten alle Teilprüfungen abzulegen, was nebenbei die Gesamtkosten erheblich reduziert.

Für beide Führerscheine kann auch das **praktische Training** auf dem Zülpicher See erfolgen. Dabei versuchen wir den individuellen Bedarf zu berücksichtigen, so dass evtl. vorhandene Vorerfahrungen eine schnellere Prüfungsreife ermöglichen.

Die Prüfung wird durch den **DSV (Deutscher Segler-Verband)** auf unseren Booten bzw. im Clubhaus des Vereins vor Ort durchgeführt.

Auf Nachfrage bieten wir im Laufe des Jahres auch wieder einen Theoriekurs zum Sportküstenschifferschein (**SKS**) an. Dieser ist ein international gültiger Befähigungsnachweis. Er wird zunehmend als Nachweis verlangt, wenn man eine Segel-Yacht für die Fahrt in küstennahen Gewässern (bis 12 sm) chartern / führen will. Voraussetzung zur Erlangung des SKS ist u.a., dass der SBF-See bereits vorhanden ist.

Bei ausreichendem Interesse bieten wir auch einen **Ausbildungstörn zum SKS** an; als Revier kommen das Ijsselmeer und das Mittelmeer bei Mallorca in Frage – mit der Möglichkeit der praktischen Prüfung durch den DSV.

Anmeldungen und Nachfragen können gern per Mail (segelschule@rscz.de) erfolgen.

Der RSCZ (www.rscz.de) wurde 1973 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, Segeln als Breitensport zu fördern. Neben den o.g. Ausbildungen führen wir auch Kurse zu den Funkzeugnissen UBI und SRC sowie zum Erwerb des Fachkundenachweises Seenotsignalmittel (PYRO-Schein) durch.

Wer Segeln erst mal live erleben möchte, dem bieten wir unser zweistündiges **Schnuppersegeln** für bis zu drei Personen gleichzeitig an.

Weitere Informationen unter:
segelschule@rscz.de oder
Tel.-Nr. 02252 – 83 83 70 (AB)

Corpsappell der HJK

Markus Ernst zum Ehrenmitglied ernannt
Gerd Wallraff und Reinhard Schmitz mit Vereinsorden in Gold ausgezeichnet

Am ersten Freitag im Jahr 2025 war es wieder soweit. Die HJK läutete mit ihrem traditionellen **Corpsappell** in der urigen Vereinsgaststätte Wallraff in Hoven das närrische Jahr 2025 ein. Gleich zu Beginn kündigte sich mit dem Einzug des amtierenden Prinzen der Stadt Zülpich **Prinz Basti I.** mit seiner lieben **Prinzessin Anke**, nebst Prinzenführer und Adjutantenteam das





**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

**WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM**

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE – FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN –
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.
BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · MÜNSTERSTRASSE 17A
53909 ZÜLPICH · TEL. **0 22 52 – 8 36 79 60**
www.bestattungshaus-sievernich.de

erste Highlight des Abends an. Die Tollität nutzte die Gelegenheit, verdienten Mitgliedern der HJK seinen Prinzenorden zu verleihen. Doch der Abend war noch „gespickt“ mit weiteren Höhepunkten.

Aus den Händen der Kommandanten Rolf Kogel und David Schleifer erhielten die neuen Vereinsmitglieder feierlich ihren **Vereinsorden**. Darüber hinaus durften die neuen Gardisten **Dustin Maier** und **Nico Teles** ihren Fahneide „ablegen“. Im Verlauf des Abends besuchte der Vize-Präsident des Regionalverbandes Düren im Bund Deutscher Karneval **Dieter Vogel** die „Hovener“ und hatte auch ein paar besondere Ehrungen „im Gepäck“.

Stephanie Oeltermann und **Thomas Embgenbroich** erhielten aus den Händen von Vogel für ihre Verdienste die **Ehrennadel des RVD**.

Die für besondere Verdienste vorgesehene **Verdienstnadel des RVD** erhielten die Mitglieder **David Schleifer** und **Chris Sowade**. Der **BDK Orden in Gold** wurde **Reinhard Schmitz** feierlich verliehen. Reinhard Schmitz ist seit mittlerweile über 40 Jahren ununterbrochen Mitglied der HJK. Er gehört zu den noch wenigen

aktiven Gründungsmitgliedern des Musikzuges aus dem Jahr 1984.

Als weitere Vereinsehrung wurden **Anina Siever** und **Gina Wolf** als langjährige Betreuerinnen der Jugendgarde vom Präsidenten Gerd Wallraff offiziell verabschiedet.

Besonders ausgezeichnet wurde im Verlauf des Abends Architekt **Markus Ernst** aus Zülpich, der ab sofort **Ehrenmitglied** der Karnevalsgesellschaft ist. Sein Vater Karl-Josef Ernst (ebenfalls Architekt) war 2019 maßgeblicher Initiator zum Wiederaufbau des Weiertores. Schon kurz vor seinem Tod übernahm sein Sohn Markus die weiteren Planungen zur Umsetzung des mittlerweile fertiggestellten Denkmals. Zu jeder Zeit konnte die HJK sich auf seine Arbeit, seine Expertise und seine wertvollen Tipps verlassen. Sein Engagement während der Bauphase wirkte über das übliche Maß eines „Jobs“ hinaus und war immer von Leidenschaft geprägt. Erwähnenswert war auch, dass er bei den Entscheidungen nicht nur eigene architektonische Ansichten präsentierte, sondern stets auch die Vereinsbelange mitberücksichtigte und immer kompromissbereit war. Der Verein wird ihm und seiner Familie immer für die geleistete Arbeit dankbar bleiben.

Als letzte und sehr besondere Ehrungen standen noch die Verleihungen des **Vereinsordens in Gold** für über 40-jährige Mitgliedschaft im „Erwachsenencorps“ auf der Tagesordnung. Neben **Reinhard Schmitz**, der neben dem BDK-Orden hier zusätzlich geehrt wurde, erhielt der Präsident des Vereins, **Gerd Wallraff**, diesen besonderen Orden aus den Händen seines Vizepräsidenten Markus Booch und seines Kommandanten Rolf Kogel. Die Aufzählung seiner karnevalistischen Leistungen im Zülpicher Karneval und speziell für „seine“ Hovener Jungkarnevalisten scheint (schon jetzt) fast endlos zu sein.

Schon von Kindesbeinen an war Gerd Mitglied der HJK, und sein Spaß und sein Engagement für den Karneval wurde ihm durch seine Eltern Theo (war ebenfalls Präsident der HJK) und Annemie förmlich in die Wiege gelegt. Aktiv im Verein ist er seit 1984 im Musikzug und zählte auch dort in dem entsprechenden Jahr zu den Gründungsmitgliedern. Schon 1990 wurde er im „zarten Alter“ von 21 in den Vorstand gewählt. Er bekleidete seit dieser Zeit die Posten des stv. Kassiers, stv. Kommandanten, stv. Präsidenten und seit 2004 das höchste Amt im Verein, und zwar das des Präsidenten.

Es gab und gibt niemanden in der über 60-jährigen Vereinsgeschichte, der über einen so langen Zeitraum Vorstandsarbeit geleistet hat. Höhepunkt seiner Karnevalskarriere war jedoch sicherlich die Session 2012/13, als er Prinz der Stadt Zülpich, mit seiner Frau Silvia an der Seite, war. Seine Prinzerfahrung konnte er mittlerweile auch 2x als Adjutant weitergeben (bei Franz I. und Rolf II.) In den vielen Jahrzehnten seiner Zeit im Vorstand war er immer Triebfeder und Impulsgeber für den Verein. Hier sei zum Beispiel erwähnt, dass der 2025 zum 10. Mal stattfindende Zülpicher Herrenkommers (den er seit Beginn an der Seite des Präsidenten der Prinzengarde, Horst Wachendorf, mitmoderiert) auch auf seinen Ideen mitberuhen.

Genauso war er bei den Planungen und Umsetzungen zum Wiederaufbau des Weiertores immer stark eingebunden und begleitete alle Prozesse aktiv mit. D

er bekennende Bayern-Fan stellte ebenfalls als Literat die HJK-Kostümsitzung seit 20 Jahren erfolgreich auf die Beine und moderierte sie, anfangs mit seiner Schwester Petra und in den letzten Jahren an der Seite seines Sohnes Moritz, der das karnevalistische Gen seiner Vorfahren ebenfalls in sich trägt.

Gerd Wallraff – ein echter Vollblutkarnevalist.



KARNEVAL IM FORUM ZÜLPICH

Weiberfastnacht Do. 27.02.2025
ab 18.00 Uhr

Ein Kessel BUNTES

Prinz Basti I. mit Gefolge • Just4Fun DJ-Team
Prämierung der schönsten Kostüme

KNALL BLECH

Karnevalsfreitag Fr. 28.02.2025
ab 19.00 Uhr

Party im Forum

Prinzengarde Züllich mit Prinz Basti I.
DJ René Schüller

Marita Köhner

Die Original ESCHWEILER PARTYBAND

US Zölcher College, Hovener Jungkarnevalisten, St. Christophorus Züllich, Bläser Finken Züllich 1927 e.V., Preussische Züllich 1910/21

Ticket für eine Veranstaltung: 9 €, Kombiticket für beide Veranstaltungen: nur 15 €
Vorverkauf: TuS Geschäftsstelle, Blayer Straße 37, 53909 Züllich - AnziehFee, Kölnstraße 27, 53909 Züllich oder per Mail hassel@tuszuellich.de

THEATER NIEDERELVENICH

LAMPENFIEBER

2025

spielt

„Der Gast ist König“
(Komödie in drei Akten von Sonja Buchholz)

in der

Dorfhalle Niederelvenich

Termine

FR 28.03., SA 29.03. 19:30 Uhr
FR 04.04., SA 05.04. 19:30 Uhr
SO 06.04. 17:00 Uhr
FR 11.04., SA 12.04. 19:30 Uhr

Einlass eine Stunde vor Beginn

Karten gibt's zum Preis von 15€ hier:

➤ **ONLINE** über unsere **Homepage**
theaterniederelvenich.jimdofree.com

➤ im **REISEBÜRO TOLBIAC** Züllich, Normannengasse 26
(Öffnungszeiten beachten, NUR Barzahlung)

➤ im **FAMILIENZENTRUM NIEDERELVENICH**, Wilhelm-Falkenberg-Straße 60
(MO-DO 08:00-16:00 Uhr, NUR Barzahlung)

GÖHR

Bergheimer Straße 3a
53909 Züllich
T: 02252-8 17 61
info@goehr-rehahilfen.de
www.goehr-rehahilfen.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08.00 - 17.00 Uhr
Do 08.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

KONSTRUKTION UND HERSTELLUNG • ORTHOPÄDIE-TECHNIK & REHAHILFEN

Das Sanitätshaus mit großem Produktsortiment und umfangreichen Leistungen in bester Qualität.



- Medizinische Hilfsmittel
- Orthopädie-Technik
- Reha-Technik
- Medizin-Technik
- monatliche Pflegehilfsmittelprodukte

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Züllich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Die Bestatter mit Familientradition seit über 100 Jahren.

E. Ernst GmbH

Kommern - Wingert 27-29
02443 - 99990

A. Grahl & Söhne

Züllich - Nideggener Straße 3a
02252 - 950183

Informationen erhalten Sie auch unter: www.bestattungen-ernst-gmbh.de



SCANNEN & KAUFEN
SCAN KAUF[®]

DEIN FITNESSSTUDIO IN ZÜLPICH

- Staatlich geprüfte Trainer/innen
- Kontinuierliche Trainingskontrolle
- Präventions- und Rehabilitationskurse
- Fitness, Bodybuilding, Gesundheit
- Hochmoderne Trainingszirkel (EGYM/Flexx) und Gym 80 Geräte

!! SONDERAKTION !!

MELDE DICH BIS ZUM 31.03.2025 AN
ZU EINEM MITGLIEDSBEITRAG VON 40 EURO
MONATLICH

BODYLINE

Industriestraße 10 - 53909 Zülrich

Tel. 0 22 52 - 78 04

WIR VERSETZEN DIE WELT IN FARBE

Seit nunmehr über 60 Jahren sind wir mit all unserer Erfahrung und unserem Know-how ein kompetenter und zuverlässiger Partner mit innovativen und individuellen Lösungen für unterschiedlichste Aufgabenbereiche der Maler- und Lackiererbranche inklusive der

angegliederten Gewerke. Mit unserem umfangreichen und ständig wachsenden Leistungsangebot garantieren wir unseren Auftraggebern eine durch langjährige Erfahrung gestützte, fachgerechte Ausführung.

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- alle Maler- und Glaserarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Putzarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken
- Denkmalpflege, Kirchenmalerei, Vergoldungen

Mehr Informationen über unsere umfangreiche Leistungspalette im Detail unter: www.klumpen-malerwerkstatt.de

Maler- & Glaserwerkstatt

WILLI KLUMPEN

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülrich • Tel.: 02252-2230 • Mobil: 0172-29 39 065 • w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de



IHR IMMOBILIENVERKAUF LÄUFT NICHT WIE GEPLANT?

**Dann sollten Sie
jetzt anrufen und
einen Beratungstermin
vereinbaren!**

 **0173/8788711
02252/9589968**



**WIR SORGEN FÜR DEN
ERFOLG BEIM VERKAUF!**



DOST  *besser hören –
mehr verstehen!*
H Ö R G E R Ä T E

Alle Kassen

Sie können besser hören...

...weil wir Ihnen zuhören.



**Unser Team aus erfahrenen Hörakustik-Experten
nimmt sich viel Zeit für Sie.** Denn ihr Ziel ist
es, Ihnen einen selbstbestimmten Alltag mit
hoher Lebensqualität möglich zu machen. Sie
entwickeln exakt passende Lösungen genau
für Ihr Ohr.

Ben Anders, Stefanie Künstler und Sven Dute
informieren Sie auch gerne jederzeit über
unsere Hörgeräte zum Nulltarif*

*Für gesetzlich Versicherte zzgl. € 10,00 Hilfsmittelgebühr pro
Hörgerät.

Münsterstr. 15 • 53909 Zülpich • ☎ 02252-8375714
Markt 11 • 50374 Erftstadt • ☎ 02235-75123
www.dost.nrw • mail@dost.nrw

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00 - 13:00 Uhr • 14:30 - 18:00 Uhr
Zülpich: Mittwochnachmittag geschlossen

Zuhause in Zülpich

Neuer Standort der Lebenshilfe HPZ eröffnet im Sommer 2025 in der Chlodwigstraße



Zülpich Chlodwigstraße – Innovativ, modern und heimisch: Der bereits 6. Zülpicher Standort der Lebenshilfe HPZ wird im Sommer 2025 in der Chlodwigstraße eröffnet. Insgesamt 18 Standorte der Lebenshilfe HPZ verteilen sich im Kreis Euskirchen, Kreis Düren und Rhein-Erft-Kreis. Spezialisiert ist unser seit über 50 Jahren bestehendes Unternehmen auf besondere Wohnformen sowie ambulante Beratungs-, Betreuungs- und Therapieangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung. Die Bauarbeiten am Zülpicher Projekt gehen stetig voran und Tag für Tag nimmt der neue Standort für Ambulant Betreutes Wohnen mit Hintergrunddienst Gestalt an.

Betreuung rund um die Uhr

Das Konzept ist attraktiv: Rund um die Uhr sind Fachkräfte und Nichtfachkräfte vor Ort, um erwachsene Menschen mit Behinderung zu betreuen. Die 22 verfügbaren Wohnplätze werden zunächst von



Darstellung: Graßmann

unseren derzeitigen Klientinnen und Klienten aus Schleiden in Anspruch genommen, die im Sommer dieses Jahres nach Zülpich umziehen. Ein selbstbestimmtes Leben in Kleingruppen mit maximal vier Personen garantiert ein Höchstmaß an Selbstständigkeit bei gleichzeitig bester Betreuung.

Ein Ort zum Wohlfühlen

Unseren Klientinnen und Klienten bieten wir mit dem Standort Chlodwigstraße ein Zuhause in idealer Lage: Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in Fußnähe, wodurch eine unkomplizierte Nahversorgung gewährleistet ist. Auch die direkte Verkehrsanbindung stellt einen großen Vorteil dar. Hervorragende Erholungsmöglichkeiten durch den Zülpicher See runden das Angebot ab. Und auch im neuen Zuhause kann wunderbar entspannt werden. Balkone oder Terrassen an den jeweiligen Gemeinschaftsräumen sowie ein geschützter Gartenbereich garantieren gemütliche Stunden im neuen Zuhause. Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie online: www.lebenshilfe-hpz.de



**Neuer Standort
Chlodwigstraße**

**SAVE
THE
DATE**

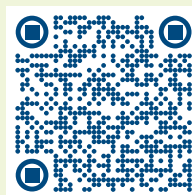
**OSTERMARKT
& TAG DER
OFFENEN TÜR
05. April 2025**

Im Förderzentrum
der Lebenshilfe HPZ
in Bürvenich
Weitere Infos folgen.

**AUSBILDUNG
gesucht?**

JETZT BEWERBEN!

Mehr Infos



Lebenshilfe HPZ gGmbH
Aachener Straße 104
53909 Zülpich



Lebenshilfe HPZ



@lebenshilfepz

www.lebenshilfe-hpz.de